

Liebe DaKS-Mitglieder,

nun haben wir es doch geschafft, gleich zwei Monate mit der DaKS-Post auszusetzen. Damit Ihr nicht noch länger warten müsst, gibt es diesmal eine „kurz und schnell“-Variante. Und das, obwohl wir die 50. DaKS-Post ja eigentlich mit Goldrand, Jubiläumsschuber und Musikelegramm ausliefern wollten. Holen wir (vielleicht) nach - für heute viel Spaß beim Lesen

Die Redaktion

Das neue Bildungsprogramm – wo könnt Ihr Euch informieren?

In der letzten DaKS-Post hat Hildegard ja die Änderungen im Bildungsprogramm schon kurz vorgestellt und auch erste Hinweise auf Infoveranstaltungen gegeben. Hier noch mal ein Update dazu:

- Am besten informiert man sich natürlich im **Text** direkt. Mittlerweile müsstet Ihr alle ein Exemplar (Kitas mit mehr als 100 Kindern ganz großzügigerweise sogar zwei Exemplare) der **Druckausgabe** per Brief bekommen haben. Weitere Exemplare müsst Ihr selber kaufen - kostet 17,90 beim Buchhändler Eures Herzens. Genau wie bei der Erstausgabe gibt es wieder ein **pdf-Datei** - aber auch diesmal wieder nur als Bildschirmversion und nicht zum Ausdrucken - bei uns zu finden unter Information/Downloads.
- Vom 22. bis 26. September wird es eine "**Jubiläumswoche 10 Jahre Berliner Bildungsprogramm**" geben. Dazu gibt es einen Veranstaltungskalender auf der Senatswebsite (www.berlin.de/land/kalender/?c=120) - mit vielen Vorort-Terminen in Kitas, die ihre Arbeit nach dem Bildungsprogramm zeigen wollen - vielleicht ist ja auch für Euch was Interessantes dabei.

Drei größere Veranstaltungen aus dieser Woche wollen wir Euch noch vorstellen/ans Herz legen.

- 22.9., 10-13 Uhr, Hörsaal 1b der FU Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Dahlem: Wem der Sinn nach großem und prominent besetztem Auftakt steht, der sollte sich den Montagvormittag freihalten und zur **Eröffnungsveranstaltung** mit Dr. Christa Preissing und Bildungssenatorin Scheeres und und und in der FU Berlin gehen. Weil der Senat annimmt, dass gaaaanz viele

kommen wollen, kommt man nur mit (kostenloser) Eintrittskarte rein. Auch wir haben ein Kontingent, das wir gerne unter die Leute bringen - bitte ruft uns an, wenn ihr daran Interesse habt - wer zuerst kommt ...

- 23.9., 18 bis 21.30 Uhr, Bernhard-Letterhaus-Saal im Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstr. 5., Mitte: Falls Ihr Lust auf eine fachpolitische Diskussion habt und vielleicht mal die Bildungspolitiker dieser Stadt auf den Unterschied von Anspruch und Wirklichkeit stoßen wollt, dann kommt am Dienstagabend ins Abgeordnetenhaus. Die Kita-Eigenbetriebe, die Ligaverbände und der DaKS laden dann ein zum **Politischen Fachgespräch** „Ein Blick zurück und zwei nach vorn. Kindertagesstätten in Berlin - Was war, was ist und was wird sein?“. Häppchen gibt's auch. Einladung unter daks-berlin.de, kurze Anmeldung wäre nett (wegen der Häppchenmenge und so).
- 25.9., 19.30 Uhr, Freie Schule am Mauerpark, Wolliner Str. 25/26, Wedding: Am Donnerstagabend wollen wir dann alle interessierten Erzieher/innen, Vorstände, Eltern ... beim **DaKS-Infoabend** darüber informieren, was denn jetzt so neu im neuen Bildungsprogramm ist. Dazu wird auch jemand von der Autorengruppe des Bildungsprogramms anwesend sein. Weil wir schon einige Anmeldungen dafür haben und niemanden wegschicken wollen, haben wir die Veranstaltung verlegt von den DaKS-Räumen in den vielen von Euch ja schon bekannten Saal der Mauerparkschule und freuen uns über ganz viel Besuch. Anmeldung muss nicht (mehr) sein.

Roland Kern

Neues Jahr - neues Glück. Frisches Geld für neue Kitaplätze

Ganz aktuelle Infos bringen wir Euch aus einem Treffen mit der Senatsverwaltung zum Thema Fördermittel für neue Kita- Plätze mit:

Plätze, die noch im Jahr 2014 geschaffen werden, haben noch die Chance von der Starthilfe zu profitieren. Es gibt offensichtlich erhebliche Mittel, die zurückgegeben wurden und nun für Neugründungen oder Platzerweiterungen/Reaktivierung im Umfang der Starthilfe genutzt werden können. Wie immer gilt: erst beantragen und Bescheid abwarten, dann bauen!

Dass es im nächsten Jahr (noch einmal und wieder) Geld für den Kitaausbau geben wird, wussten wir ja schon länger. Zu welchen Konditionen und mit welchen Fristen war bis jetzt jedoch offen. Nun zeichnet sich folgendes ab:

Für 2015 gibt es einen aktuellen Stand, der in den Fördermodalitäten ähnlich wie 2014 ist und dann vielleicht aber auch noch mal grundsätzlich geändert wird. Es soll ja nicht zu einfach werden. Grund dafür ist, dass der Bund weitere Mittel für den Krippenausbau vorgesehen hat. Wie diese dann wieder mit den

Landesmitteln gekoppelt werden können, ob und wann wer hier Anträge stellen kann, ist allerdings weiterhin offen. Wir informieren, sobald wir Näheres wissen.

ABER: bereits jetzt können Anträge für 2015 gestellt werden. Dies sollten vor allem diejenigen bald tun, die für den Platz auf die höheren Fördersummen (bis zu 7.000 € / neuem Platz) abzielen. Im Moment kann man hier lediglich Plätze für über Dreijährige beantragen, aber wer einmal im Verfahren drin ist und auch Plätze für unter Dreijährige schafft, hat zumindest Chancen, dann auch von den Bundesmitteln zu profitieren. Für die höheren Fördermittel unter dem Titel „bauliche Maßnahmen“ wird es wohl zwei Stichtage geben: den 31.10.2014!!! und dann noch einmal den 1.1.2015 (hier sollten aber nur noch die ihre Anträge einreichen, denen z.B. im Oktober noch die wichtigsten Unterlagen fehlten, um überhaupt beantragen zu können). Eine Ankündigung mit den verbindlichen Terminen kommt von der Senatsverwaltung im September und wird auf deren Website veröffentlicht.

Die Starthilfe wird man in 2015 auf jeden Fall bis zum Sommer (wahrscheinlich 31.7.2015) relativ sicher beantragen können

und dann wohl auch bekommen. Danach werden nur noch Restmittel verteilt.

Die GSE wird weiter die Anträge bearbeiten und betonte: „Die Einrichtungen können gern zehn mal anrufen, wenn sie unsicher sind wie der Antrag auszufüllen ist.“ Also, tut das!

Die aktuellen Antragsformulare für 2015 findet Ihr demnächst auf der Website der Senatsverwaltung.

Abschließend möchten wir diejenigen unter Euch, die vielleicht von Kündigungen ihrer Mieträume bedroht sind, oder die gestiegene Miete nicht mehr zahlen können und deshalb über einen Umzug nachdenken müssen, ganz besonders auffordern Kontakt mit uns aufzunehmen. Die Senatsverwaltung hat bestätigt, dass in diesen Fällen über die Mittel der Starthilfe im Einzelfall eine finanzielle Unterstützung erfolgen kann, auch wenn keine neuen Plätze geschaffen werden.

Das war jetzt sehr gedrängt sehr viel Information. Auf unserer Website findet Ihr unter Information/Aktuelles/Ausbau-programme weiteres Material und auch den genauen Link zur Senatswebsite.

Babette Sperle

Aus der Mitgliedervertretung

ISBJ-Trägerportal

Seit dem 1.8.14 kann die An- und Abmeldung von Kitakindern nur noch über das Trägerportal vorgenommen werden. So steht's zumindest in der RV Tag und wir hören auch schon von ersten Bezirken, die sich weigern, neue Kinder einzutragen.

Andererseits haben wir auch erfahren, dass es noch mehrere hundert Kitaträger gibt, die weder im Portal angemeldet sind, noch einen Befreiungsantrag von der Portalpflicht gestellt haben (geht nur für Kitas mit bis zu 20 erlaubten Plätzen). Falls Ihr also bisher nichts getan habt, seid Ihr nicht allein, müsst Euch aber trotzdem kümmern. Infos zu den Schritten ins Portal und auch den Befreiungsantrag findet Ihr unter Information/Aktuelles/ISBJ auf unserer Website.

Noch bis Ende Oktober hat übrigens der Senat jemanden zur Verfügung, der Euch auch vor Ort bei der Einrichtung des Portalzugangs unterstützen kann. Das solltet Ihr ausnutzen.

Voraussetzung ist allerdings die erfolgte Beantragung eines Portalzugangs. Kontakt: ISBJ-Trägerservice, Tel. 90227 6888.

Vorsicht bei Bufdi-„Angebot“

Von einem Kinderladen haben wir den Hinweis auf ein per Mail verschicktes Angebot einer BuFDi-Stellenanzeige auf der gut gemachten Website www.bufdi.eu bekommen. Bei näherem Hinsehen entpuppt sich dies als ziemlich bedenkliches Abo-Modell. Nur im sehr Kleingedruckten der AGB findet sich der Hinweis, dass mit der Abgabe eines Angebots ein Vertrag eingegangen wird, der Euch dann 2 Jahre lang 35 € monatlich aus der Tasche zieht. Wir haben bei dem Anbieter schon angerufen und gesagt, dass wir das nicht seriös finden. Immerhin hat man uns mündlich zugesagt, dass Kitas, die versehentlich dieses Angebot angenommen haben, auch kurzfristig wieder aus dem Vertrag entlassen werden.

Aus der EKT-Beratung

Fachtag „Zum Glück“

Zurück aus dem Urlaub sind wir eifrig damit beschäftigt, den gemeinsamen Fachtag von BAGE und DaKS am 7./8.11.14 vorzubereiten (www.zum-glueck.berlin). Anbei findet Ihr den Flyer

und noch weitere Infos dazu - wir freuen uns über ganz viele Anmeldungen bis zum 13. Oktober und dann auf zwei spannende Tage mit Euch am Anfang November. Also: MELDET! EUCH! AN!

Und dann noch das DaKS-Fest

Am Samstag, 13. September - von 15 bis 19 Uhr - auf dem Naturspielplatz Komsu, Paul-Lincke-Ufer 13, Berlin-Kreuzberg - direkt am Landwehr-Kanal (am Bouleplatz) - Musik von Skazka Orchestra - Mitmachtheater „Der Froschkönig“ von Juliane Gregori - alkoholfreie Cocktails vom DaKS - Bewegungsparcour - Knetetisch - Riesenseifenblasen - Buttons basteln - Daks-Infostand - (fast) alle DaKS-MitarbeiterInnen „in echt“ - Luftballons - Kaffee, Kuchen, Würste und Kaltgetränke - **UND IHR !!!!!**

Diesmal leider kein Platz für Illustrationen (schade), Impressum (Ihr kennt uns ja) und Begrüßung neuer Mitglieder (holen wir nach).